

Donnerstag  
26. AUGUST 2010

**Feier:** Land im Mittelpunkt  
beim Sommerfest

# Griechische Fahnen im Ebertpark

Griechischer Wein, alte Götter und Wirtschaftskrise: Mit solchen verkürzten Bildern Griechenlands sollte nach dem vierten Sommerfest der „Initiative Buchkultur“ Schluss sein. Nach den Länderschwerpunkten Italien, England und Frankreich stand in diesem Jahr die alte Kulturation im Mittelpunkt von Lesungen, Musik und angebotenen Speisen im Ebertpark. Auch, weil sich das Anwerbeabkommen mit Griechenland nun zum 50. Mal jährt.

Zwei Bücher bildeten das literarische Zentrum des Festes. Michael Erbes „Besuch in der Unterwelt“, eine Parodie auf antike Mythen und „Die gefährliche Gewohnheit zu Fühlen“ des deutsch-griechischen Schriftstellers Sevastos Sampsounis. Erbe, Mannheimer Professor für neuere Geschichte, und Sampsounis lasen auf der Bühne der Konzertmuschel aus ihren Werken. Zudem gab es ein Programm mit Musik, eine zweisprachige Lesung von und für Kinder und eine Fotoinstallation. Das ließ sich auch die Generalkonsulin Griechenlands, Frangoyanni Matthieu, nicht entgehen.

## Generalkonsulin zu Gast

Buchkultur, das klingt sehr ernst. Doch wer durch den Haupteingang des Ebertparks trat, dem schlug Sommerfeststimmung entgegen. Stände mit Spezialitäten, ein mobiles Reisebüro und Angebote für Kinder machten das Fest zu einem lohnenden Ziel für den Familienausflug, selbst für die, die sich nicht besonders für Literatur interessieren. Für Freunde des gedruckten Wortes gab es viele Anregungen, um sich in aktuelle Werke einzulesen.

Marita Hoffmann, Vorsitzende der Initiative Buchkultur, und Joannis Choroisis, Stadtrat und Vorsitzender des Vereins Orpheus, waren sich einig, dass die Zusammenarbeit gut klappte. Choroisis: „Chemie und Akzeptanz stimmen. Eine wirklich gelungene Veranstaltung.“ *hhz*



Griechenland war dieses Jahr das Thema der „Initiative Buchkultur“. BILD: BLÜTHNER